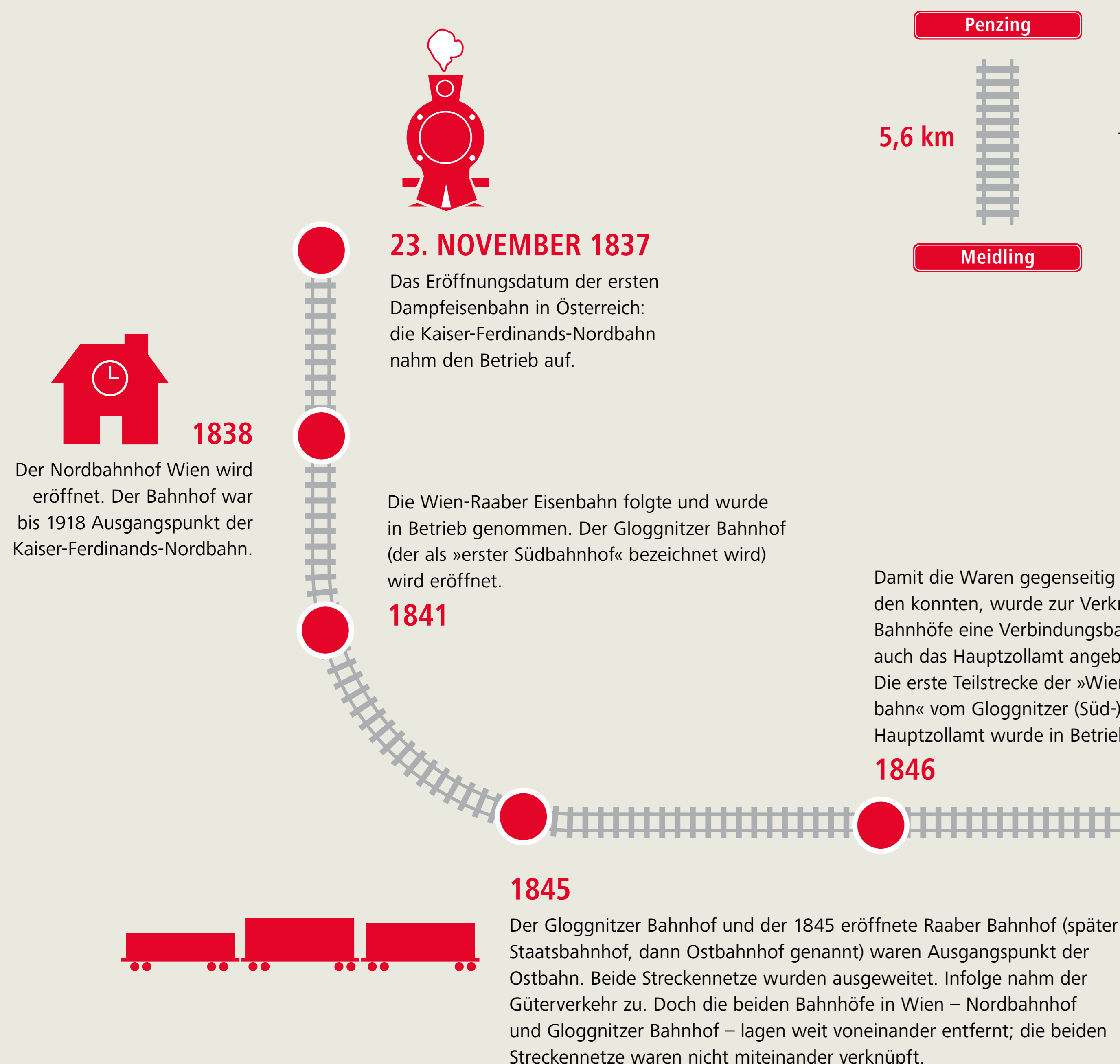


Die Geschichte der (Hetzendorfer) Verbindungsbahn

Die Verbindungsbahn – eine neue West-Ost-Verbindung

Die Verbindung zwischen West- und Südstrecke wurde 1860 errichtet. Der Grundstein für die heutige Verbindungsbahn, damals als »Hetzendorfer Verbindungsbahn« bezeichnet, war gelegt. Um 1970 wurde die Verbindungsbahn dann elektrifiziert. Heute im Halbstundentakt mit Schnellbahn-Zügen frequentiert, wird die Verbindungsbahn bis voraussichtlich 2028 ausgebaut und modernisiert – und somit eine neue West-Ost-Verbindung für einen attraktiven Personenverkehr quer durch Wien geschaffen.



WUSSTEN SIE, DASS... ?

... der Orient-Express ursprünglich ein nur aus Schlaf- und Speisewagen zusammengesetzter Luxuszug der Compagnie Internationale des Wagons-Lits (CIWL) war, der erstmals am 5. Juni 1883 verkehrte? Er verband Paris mit Konstantinopel (seit 1930 Istanbul) und weiteren Zielen in Osteuropa. Der oft als König der Züge und Zug der Könige bezeichnete Zug war Kernelement eines ganzen Systems von Luxuszügen, die vor allem der Verbindung von Paris und den Kanalhäfen mit verschiedenen Zielen in Mittel- und Osteuropa sowie auf dem Balkan dienten. Die Reisezeit von Paris bis Konstantinopel betrug 81 Stunden und 40 Minuten.

Der Meilenstein für die Verbindung zwischen Wien Hütteldorf und Wien Meidling wurde 1860 gelegt.